

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 17 (1899)
Heft: 261

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 4, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berna.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendbögen versandt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédié par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borigszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Frankreich-Vereinigte Staaten. — France-Etats-Unis d'Amérique. — Handel Italiens mit der Schweiz im I. Semester 1899. — Aussenhandel von Italien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Genève. 12 août. N° 2182. P. Fuss-Perrenoud, maison W. Glaser-Du-Bois. Denrées coloniales.

St. Gallen (Rorschach). 9. Aug. Nr. 277. Léon Fichmann, Inhaber der Firma gleichen Namens. Bilder u. s. w.

Solothurn. 3. August. Nr. 259. Alfred Wyss, Inhaber der Firma gleichen Namens. Stempel, Papierartikel, Schreibmaschinenten.

— 12. August. Nachtrag zu Nr. 22 (Habertür). C. Lehmann. Wein u. s. w.

Tessin (Lugano). 12. August. Nr. 218. Giuseppe Nicoladoni, Firmen C^{ie} Singer und G. Warth & C^{ie}. Machine à coudre, timbri di caoutchouc.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 9. August. Die Firma E. König, kathol. Buchhdlg., in Zürich I (S. H. A. B. vom 26. Dezember 1898, pag. 1459), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. August. Die Firma M. Bornstein in Zürich III (S. H. A. B. vom 15. April 1897, pag. 443) ist infolge Liquidation des Geschäftes erloschen.

9. August. Inhaber der Firma Carl Partik in Zürich I, ist Carl Partik, von Pforzheim (Baden), in Zürich I. Generalvertretung der «The Dunlop Pneumatic Tyre Company» in Ilanau a. M. (Vertrieb jeder Art von Radreifen.) Thalacker 46.

10. August. Inhaberin der Firma E. Frenz in Oerlikon ist Frau Elisabeth Frenz, geb. Grolimund, von Wittstock (Preussen) in Oerlikon. Tapezierergeschäft. Zürcherstrasse 66.

10. August. Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur, in Winterthur (S. H. A. B. vom 24. November 1897, pag. 1192). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat infolge Hinschiedes des Jakob Schwarz als Mitglied der Geschäftsleitung (Gerant) gewählt: Fritz Bindschedler von und in Winterthur.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1899. 11. August. Inhaber der Firma Joh. Badertscher, Elektrizitätswerk Kaufdorf-Rümligen, ist Johann Friedrich Badertscher, von Lauperswyl, Fabrikant und Kaufmann in Zürich. Natur des Geschäftes: Erbauung und Betrieb eines Elektrizitätswerkes. Sitz der Firma: Rümligen.

Bureau de Montier.

27 juillet. Emile Meyer, de Tscheppach (Soleure), et Numa Kramer, de Hase (Berne), tous deux domiciliés à Pontenet, ont constitué à Pontenet sous la raison sociale Meyer et Kramer une société en nom collectif commencée le 1^{er} mai 1899. Chaque associé engage la société par sa signature seule. Genre de commerce: Fabrication et vente des mouvements d'horlogerie. Bureau: A Pontenet.

Bureau Wangen.

9. August. Die Käsereigesellschaft von Inkwy, Genossenschaft mit Sitz in Inkwy (S. H. A. B. Nr. 102 vom 22. April 1893), hat ihren Vorstand neu bestellt. Präsident ist Gottfried Roth, Vicepräsident Otto Ingold, Jbs. sel., Sekretär Gottfried Anliker, Lehrer, bisheriger, und Beisitzer Josef Ingold, Gottfried Zuber, Jbs. sel., und Johann Roth, Lieutenants, alle wohnhaft in Inkwy.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 8. August. Die Firma Baeuerle-de Witt in Basel (S. H. A. B. Nr. 29 vom 28. Februar 1890, pag. 157), erteilt Prokura an Hermann Wilhelm Baeuerle von und in Basel.

10. August. Inhaber der Firma A. Weber-Schlenle in Basel ist Alois Weber-Schlenle, von Achdorf (Bayern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Buchhandlung. Agentur in Nähmaschinen, Uhren und Bildern. Geschäftsslokal: Blumenrain 28.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 8. August. Inhaber der Firma Rudolf Regenss in Itingen ist Rudolf Regenss, von Ramlingburg, in Itingen. Natur des Geschäftes: Wirtshaft, Bäckerei und Mehllhandlung.

10. August. Inhaber der Firma J. Butz-Schäuble in Allschwil ist Jakob Butz-Schäuble von und in Allschwil. Natur des Geschäftes: Zimmer- und Schreinerergeschäft.

10. August. Inhaber der Firma Jac. Strübin-Schmidt, Baumeister, in Aesch ist Jacques Strübin-Schmidt, von Liestal, in Aesch. Natur des Geschäftes: Bau- und Cementgeschäft.

10. August. Die Firma W. Strasser-Rüsch in Bottmingen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. Oktober 1898, pag. 1242) hat den Sitz ihres Geschäftes nach Binningen verlegt und die Natur desselben abgeändert in: Agentur und Kommission in Liegenschaften.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 9. August. Die Firma A. Meisser in Chur mit Zweigniederlassung in Guarda (S. H. A. B. 1884, pag. 336, 1893, pag. 12, 1896, pag. 195) hat das Hauptgeschäft in Chur seinem Sohne Andreas Meisser abgetreten und betreibt nunmehr nur noch die Zweigniederlassung in Guarda. Infolgedessen erlischt auch die Prokuraunterschrift des Andreas Meisser, Sohn.

Inhaber der Firma A. Meisser in Chur, welche am 1. Januar 1899 entstanden ist, ist Andreas Meisser, Sohn, von Davos und Chur, in Chur. Diese Firma hat das Hauptgeschäft der erloschenen Firma «A. Meisser» mit Aktiven und Passiven übernommen. Natur des Geschäftes: Quincallerie, Mercerie en gros und détail, Versicherungsagenturen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1899. 10. August. Die Firma B. Bülli-Bucher in Baden (S. H. A. B. 1884, pag. 31) nimmt in die Natur des Geschäftes auf: Fabrikation chemisch-technischer Produkte, Droguerie.

Bezirk Laufenburg.

10. August. Der Inhaber der Firma O. Stäuble, Bäckerei & Mehllhandlung, in Laufenburg (S. H. A. B. 1891, pag. 274) hat die Bäckerei und Mehllhandlung aufgegeben, verzeichnet nunmehr als Natur des Geschäftes: Liqueurfabrikation, Spezialität Kirschwasser und Obsttester und ändert demgemäss die Firma ab in Otto Stäuble, Branntweinbrennerei.

Bezirk Lenzburg.

10. August. Unter dem Namen Feldschützengesellschaft Meisterschwanden besteht mit Sitz in Meisterschwanden auf unbestimmte Zeitdauer ein Verein, welcher allgemeine Waffenverbrüderung, Vervollkommnung in der Kunst des Scharfschiessens, militärische Ausbildung und Schlagfertigkeit zur Verteidigung des bedrohten Vaterlandes, sowie Weckung und Förderung des vaterländischen Sinnes bezweckt. Die Statuten sind am 13. Oktober 1898 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jedermann werden, der das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, durch Anmeldung, Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von 3 Franken. Der jährliche Beitrag wird jeweils von der Generalversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt gegen Bezahlung eines Austrittsgeldes von 2 Franken und Ausschluss. Organe des Vereins sind die Generalversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Namens des Vereins führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift, Präsident ist Rudolf Hürri, Gemeindeschreiber, von Birrwil, in Meisterschwanden, Aktuar ist Ernst Fenner, von und in Meisterschwanden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 10. August. Die Gebrüder Joseph Ernst und Eugen Litschgi, von Gressoney S. Jean (Italien), beide wohnhaft in Frauenfeld, haben unter der Firma Gebrüder Litschgi, in Frauenfeld eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1899 ihren Anfang nimmt. Tuch-, Manufaktur- und Bettwarenhandlung, Herrenkleider fertige und auf Mass.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1899. 10 agosto. Proprietario della ditta individuale Guglielmo Guscetti in Bellinzona, è Guscetti Guglielmo, fu Giuseppe Maria, di Ambri, domiciliato in Bellinzona. Ditta già incominciata col 1^o maggio 1889. Genere di commercio: Negozio di formaggi svizzeri.

Ufficio di Lugano.

11 agosto. La società anonima «Untermühle Zug», in Zugo (inscrita nel registro di commercio del distretto di Zugo il 16 agosto 1897 e pubblicata sul F. u. s. di c. del 18 agosto 1897, n° 214, pag. 878) ha stabilito lo stesso giorno una succursale in Maroggia sotto la ragione Untermühle Zug filiale Maroggia. La succursale non è rappresentata di fronte ai terzi che dagli stessi rappresentanti la casa principale, cioè: Fritz Wyss presidente, Karl Stöcklin-Schwerzmann, ambo di e domiciliati in Zugo, e Jacob Haab, di Hirzel (Zurigo), in Baar. Direttore è Johann Michael Stadlin, di ed in Zugo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1899. 9 août. La maison Moïse Blum, à Lausanne, tissus en tous genres (F. o. s. du c. du 5 juillet 1897), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin n° 1, Rue Haldimand, à l'enseigne «Au coin de Rues».

10 août. La maison J. Bocksberger, à Lausanne, bandagiste (F. o. s. du c. du 9 juillet 1895), fait inscrire qu'elle prend pour nouvelle raison commerciale J. Bocksberger, à la Croix Rouge, à Lausanne.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 9 août. La raison J. Sautier-Bovardet, Boulangerie, à Genève (F. o. s. du c. du 26 août 1890, n° 123, page 630), est radiée ensuite de renonciation et du départ du titulaire.

9 août. La société en nom collectif Milleret frères, entreprises de parqueterie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 26 avril 1899, n° 143, page 576), est déclarée dissoute dès le 8 août 1899. L'actif et le passif étant restés à la charge de l'associé François Milleret (exempté de la réinscription), cette société est radiée.

9 août. La raison **S^e Velatta**, à Genève. (F. o. s. du c. du 4 novembre 1896, n° 302, page 1243), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 8 juillet 1899.

9 août. Les suivants: Madame Velatta, veuve du défunt, née Henriette Borgeal, et Felix Velatta, fils de la précédente, tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **V^o S. Velatta & fils**, une société en nom collectif, qui a commencé le 8 juillet 1899, et reprend la suite des affaires de la maison «S. Velatta» sus-radiée. Genre d'affaires: Fabrication et commerce d'appareils de chauffage et fumisterie. Locaux: 19, Quai du Seujet et 2, Rue du Rhône.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 11,338. — 8 août 1899, 3 h. p.

Henri Weiss, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



Nr. 11,339. — 10. August 1899, 8 Uhr a.

Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation,
Treptow bei Berlin (Deutschland).

Pharmazeutische Produkte.

Peruscabin

Nr. 11,340. — 10. August 1899, 8 Uhr a.

Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation,
Treptow bei Berlin (Deutschland).

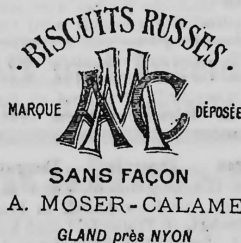
Pharmazeutische Produkte.

Peruol

N° 11,341. — 10 août 1899, 4 h. p.

A. Moser-Calame, fabricant,
Gland (Suisse).

Biscuits.



Nr. 11,342. — 11. August 1899, 9 Uhr a.

The American Dunlop Tire Company, Fabrik,
New-York (Ver. St. N.-A.).

Pneumatic-Reifen und deren Teile.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verträge. — Traités.

Frankreich-Vereinigte Staaten. Nach dem «Moniteur officiel du commerce» wird durch den am 24. Juli abgeschlossenen Vertrag zwischen Frankreich und den Vereinigten Staaten der Zolltarif der letztern u. a. für folgende französischen Waren herabgesetzt: Parfümerien um 10%, Teerfarben 20%, andere Farben und Firnisse 10%, medizinische Präparate 10%, Seifen 10%, Messerschmiedwaren 10%, Uhren 15%, Metallwaren, nicht genannte 10%, Möbel aus Holz 10%, Liqueurs 10%, baumwollene Kleider 5%, baumwollene Wirkwaren 20%, baumwollene

Posamentierwaren 5%, leinene Hemden, Kragen und Manchetten 10%, baumwollene Spitzen 5%, leinene Spitzen 10%, leinene Taschentücher 10%, Seiden- und Halbseidenwaren 5%, Strohgeflechte zur Hutfabrikation 10%, Bürsten 10%, Bijouterie, echte 5%, falsche 10%, Musikinstrumente 15% etc.

Für alle diese Waren und ausserdem für Wollenwaren aller Art und Schaumweine wird Frankreich für die Dauer des Vertrages die unbedingte Meistbegünstigung zugestanden.

Der Vertrag, der erst nach erfolgter Ratifikation durch die Parlamente beider Staaten in Kraft tritt, kann zu jeder beliebigen Zeit auf ein Jahr gekündet werden und hat eine Maximaldauer von fünf Jahren.

France-Etats-Unis d'Amérique. Le «Moniteur officiel du commerce» fait savoir aux cercles intéressés, que le traité conclu le 24 juillet dernier prévoit une réduction des droits du tarif américain entre autres pour les articles suivants d'importation française: Parfumeries 10%, produits pharmaceutiques 10%, savons 10%, horlogerie 15%, objets en métal non dénommés 10%, liqueurs 10%, tresses de paille pour la fabrication des chapeaux 10%, bijouterie, vraie 5%, fausse 10%, instruments de musique 15% etc.

La clause d'imitation de la nation la plus favorisée est garantie à la France pour ces marchandises, ainsi que pour les articles en laine de toute nature et les vins mousseux et cela pendant la durée du traité.

Le traité, dont l'entrée en vigueur est subordonnée à la ratification des parlements respectifs, peut être dénoncé à toute époque et demeurera obligatoire jusqu'à l'expiration d'une année à partir du jour où la dite dénonciation aura eu lieu. Sa durée maximale est de cinq ans.

Handel Italiens mit der Schweiz im I. Semester 1899.

Einfuhr nach Italien:

	überhaupt	davon aus der Schweiz					
	1898	1899	1895	1896	1897	1898	1899
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Alkaloide	11,350	13,530	736	1,028	675	643	261
Baumwollgarne	3,596	4,008	1,337	1,115	993	609	426
Baumwollgewebe	9,628	9,260	2,685	1,830	1,503	1,272	942
Kammgarn	3,721	2,657	690	257	631	476	358
Wollgewebe	12,528	11,498	454	301	258	321	215
Gefärbte Seide	181,726	296,327	11,888	19,179	18,666	24,161	42,690
Seidengewebe und -Manufakturwaren	143,388	153,203	9,639	7,620	10,258	9,716	7,531
Gold und Goldwaren	1,974	1,867	402	359	325	476	506
Silber und Silberwaren	10,326	9,414	818	706	603	1,025	1,428
Maschinen u. Maschinenteile	144,219	126,664	21,902	17,950	18,929	16,837	20,376
Uhrenbestandteile	871	510	11	18	26	19	35
Uhren	209,562	181,086	146,210	146,622	129,205	199,539	164,992
Pferde	11,857	18,245	186	163	593	570	455
Rindvieh	1,214	1,625	231	226	784	368	597
Käse	17,099	15,520	20,326	20,793	18,923	14,061	13,896
Weichgummiwaren	1,211	1,414	10	63	c8	94	96

Ausfuhr aus Italien:

	überhaupt	davon nach der Schweiz					
	1898	1899	1895	1896	1897	1898	1899
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
Wein in Fässern	1,319,649	1,065,776	119,179	105,905	130,949	181,739	131,950
Olivenöl	234,148	313,712	5,908	7,345	6,720	6,168	5,806
Hanf, roh	206,935	259,694	6,011	5,420	12,806	7,841	10,572
Hanf und Leinwand etc.	17,277	16,997	690	575	563	896	1,782
Cocos	1,899	1,200	416	206	480	891	202
Rohseidengarn	32,199	84,216	10,174	8,766	9,810	10,648	11,122
Seidenabfälle	212	197	29	22	15	26	41
Seidengewebe und -Manufakturwaren	2,582	8,574	559	584	437	492	598
Rohle Hauten	51,255	57,355	1,081	1,130	558	974	870
Silber	516	186	8	29	36	62	41
Cerealien	12,152	8,182	1,220	1,343	923	641	439
Kastanien	908	1,617	232	383	238	164	238
Reis	22,334	21,404	1,974	2,051	583	1,817	1,702
Mehl und Gries	59,345	79,593	21,419	10,977	12,980	7,053	14,378
Frische Früchte inklusive Trauben	107,194	54,267	1,731	714	1,762	10,680	1,909
Rindvieh	12,315	15,247	11,919	14,358	10,687	5,089	9,588
Schafe und Ziegen	23,776	20,001	6,993	19,618	26,202	15,232	9,074
Schweine	18,234	33,408	15,923	30,013	11,169	16,195	26,575
Frisches Fleisch	4,482	5,561	1,452	786	493	8,045	2,761
Salz- und Rauchfleisch	6,929	6,440	1,648	1,650	2,162	2,401	2,143
Geflügel	35,668	45,867	5,034	4,996	5,394	5,584	7,624
Butter	30,580	39,775	3,217	2,134	3,422	7,079	4,685
Käse	46,826	49,370	2,881	1,776	2,503	3,968	3,710
Eier	196,796	207,584	16,429	21,789	36,247	41,620	42,668

Aussenhandel von Italien.

Januar-Juni.

Einfuhr			Ausfuhr		
1899 Lire	1898 Lire	Differenz	1899 Lire	1898 Lire	Differenz
718,121,706	741,494,526	— 23,372,820	624,733,436	573,797,400	+ 50,936,036
Hiezu Edelmetalle:					
1,904,500	1,615,800	+ 289,200	8,333,200	8,560,500	— 227,800

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

3 août.	10 août.	3 août.	10 août.
fr.	fr.	fr.	fr.
Encaisse métallique	114,989,404	110,348,612	520,643,250
Portefeuille	427,425,744	402,243,163	79,161,734
Comptes-courants		45,192,668	

Banca d'Italia.

20 juillet.	31 juillet.	20 juillet.	31 juillet.
L.	L.	L.	L.
Moneta metallica	889,590,782	352,466,064	870,501,968
Portafoglio	820,859,782	807,315,129	127,679,069
Conti correnti a vista		724,860,636	

Prospektus

$3\frac{1}{2}\%$ Staatsanleihen der Schweizerischen Eidgenossenschaft

zum Zwecke der

Finanzierung des Rückkaufes der schweizerischen Hauptbahnen

Durch Art. 1 und 2 des Bundesgesetzes betreffend **die Erwerbung und den Betrieb von Eisenbahnen für Rechnung des Bundes und die Organisation der Verwaltung der schweizerischen Bundesbahnen** vom 15. Oktober 1897 ist der Rückkauf der fünf schweizerischen Hauptbahnen beschlossen worden.

Art. 7 und 8 des genannten Gesetzes schreiben im fernern vor:

Art. 7. Die für die Erwerbung, den Bau und den Betrieb der Bahnen erforderlichen Geldmittel sind durch Emission von Anleihen mittelst Ausgabe von Obligationen oder Rententiteln zu beschaffen.

Die bezüglichen Anleihen sind nach einem festen Amortisationsplane längstens binnen sechzig Jahren zu amortisieren.

Auf dem Wege der freien Verständigung mit den Eigentümern der Bahnen und unter Festhaltung des Grundsatzes der Schuldenamortisation binnen längstens sechzig Jahren kann auch eine andere Zahlungsmodalität für die Erwerbung der Bahnen gewählt werden.

Die Genehmigung der Anleihenoperationen und des Amortisationsplanes bleibt der Bundesversammlung vorbehalten.

Art. 8. Das Rechnungswesen der Bundesbahnen ist vom übrigen Rechnungswesen des Bundes getrennt zu halten und so zu gestalten, dass ihre Finanzlage jederzeit mit Sicherheit festgestellt werden kann.

Der Reinertrag des Betriebes der Bundesbahnen ist zunächst für die Verzinsung und Amortisation der Eisenbahnschuld bestimmt.

Von den weiteren Ueberschüssen sind 20% so lange in einen von den übrigen Aktiven der Bundesbahnen gewendert zu verwaltenden Reservefonds zu legen, bis derselbe, Zinsaufrechnung inbegriffen, fünfzig Millionen Franken erreicht haben wird. Die übrigen 80% sind im Interesse der Bundesbahnen zur Hebung und Erleichterung des Verkehrs, insbesondere zur Herabsetzung der Personen- und Gütertarife und zur Erweiterung des schweizerischen Eisenbahnnetzes, vorzugsweise desjenigen der Nebenbahnen, zu verwenden.

Reichen die ordentlichen Einnahmen, mit Inbegriff der nicht verwendeten Gewinnsaldovorträge, zur Deckung der Betriebsausgaben, zur Verzinsung des Anlagekapitals und zur Amortisation nicht aus, so ist ein entsprechender Betrag dem Reservefonds zu entnehmen.

In Ausführung dieser Bestimmungen ist der Bundesrat durch **Bundesbeschluss vom 28. Juni 1899** ermächtigt worden, unter Ausgabe von

$3\frac{1}{2}\%$ Schweizerischen Bundesbahn-Obligationen

und zwar vorläufig bis auf den Betrag von

Zweihundert Millionen Franken

Obligationen der fünf schweizerischen Hauptbahnen durch **Umtausch** oder **Ankauf** zu erwerben.

In Vollziehung dieses Bundesbeschlusses anbietet nun der schweizerische Bundesrat den Titelinhabern bis auf weiteres

den Umtausch der $3\frac{1}{2}\%$ Obligationen

der Jura-Simplon-Bahn (ausgenommen das vom Bunde garantierte
60 Millionen-Anleihen für den Simplon-Tunnel)
der Schweizerischen Centralbahn

der Schweizerischen Nordostbahn
der Gotthardbahn

gegen

$3\frac{1}{2}\%$ Schweizerische Bundesbahn-Obligationen

zu folgenden Bedingungen:

1) Der **Umtausch der Titel** erfolgt gegenseitig al pari unter Verrechnung des Zinses bis zum 31. Dezember 1899; zu diesem Zwecke behalten die Inhaber der Eisenbahnobligationen die bis zu diesem Zeitpunkt fälligen Coupons in ihren Händen. Die Marchzinse vom Zinstag bis zum 31. Dezember werden durch die Bundesverwaltung anlässlich des Umtausches der Eisenbahnobligationen gegen Interimsscheine des Bundes in bar vergütet.

2) Die **Anmeldungen zum Umtausch** sind unter Beigabe der Titel an das **eidgenössische Finanzdepartement** oder an die **zur Versendung des Prospekts berechtigten Umtauschstellen** zu richten.

3) Für die zum Umtausch eingesandten Eisenbahnobligationen werden einstweilen **Interimsscheine** ausgehändigt, welche bis längstens Ende 1899 gegen definitive Titel umzutauschen sind.

4) Die im Umtausch auszubändigenden **schweizerischen Bundesbahn-Obligationen** lauten auf Fr. 1000 und auf den Inhaber. Sie bilden die vier ersten Serien, bezeichnet A, B, C, D, von je 50 Millionen Franken der künftigen Eisenbahnschuld der Eidgenossenschaft.

5) Die **Obligationen** sind zu $3\frac{1}{2}\%$ für das Jahr verzinslich und zwar in halbjährlichen Raten auf **30. Juni und 31. Dezember**; der erste Coupon verfällt auf den **30. Juni 1900**.

6) Das Anleihen kann seitens der Eidgenossenschaft nicht früher als auf den **31. Dezember 1911 zur Rückzahlung gekündet werden**. Die Rückzahlung findet bis längstens Ende 1912 in der Weise statt, dass jährlich im Oktober, erstmals 1911, die in einem der Titeln beizudrückenden Amortisationsplan vorgesehene Zahl von Titeln jeder Serie ausgelost und am darauffolgenden 31. Dezember zurückbezahlt wird. Die Eidgenossenschaft behält sich jedoch das Recht vor, vom 30. September 1911 an, auf dreimonatliche Voranzeige hin, somit erstmals auf den 31. Dezember 1911, die plangemässen Amortisationen beliebig zu verstärken, wie auch das Anleihen ganz oder teilweise zurückzubezahlen.

7) **Zins- und Kapitalzahlungen** erfolgen auf allen Hauptplätzen der Schweiz al pari und ohne Abzug von Kosten, Steuern oder Abgaben und im Auslande an später zu veröffenthenden Zahlstellen zum Kurse von Sichtwechseln auf die Schweiz.

8) Die Eidgenossenschaft verpflichtet sich, nach Konvenienz der Obligationäre und ohne Kosten für dieselben, die Titel dieses Anleihe mit oder ohne Coupons **in Depot zu nehmen** und dafür auf den Namen lautende **Certifikate** auszubändigen. Solche Depositen dürfen jedoch nicht weniger als Fr. 5000 Kapital betragen.

9) Die Bundesverwaltung wird zu geeigneter Zeit um Cotierung des Anleihe an Hauptbörsenplätzen nachsuchen.

10) Alle das Anleihen betreffenden **Mitteilungen** an die Obligationäre, insbesondere alle Kündigungen, erfolgen rechtsgültig durch einmalige Bekanntmachung im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**.

Der Bundesrat wird diesen Notifikationen überdes eine angemessene Verbreitung durch in- und ausländische Zeitungen geben.

Bern, den 5. August 1899.

Namens des schweizerischen Bundesrates,
Das Finanzdepartement:
Hauser.

Zur Versendung von Prospekten und Entgegennahme von Anmeldungen sind die auf der folgenden Seite publizierten Firmen ermächtigt.

Aarau: Aargauische Bank.	Biel: Volksbank.	Herisan: Appenzell A.-Rh. Kantonalbank.	Schaffhausen: Schaffhauser Kantonalbank.
Altendorf: Aargauische Kreditanstalt.	Biel: Vorsichtskasse.	Herzogenbuchsee: Bank für Appenzell A.-Rh.	Schaffhausen: Bank in Schaffhausen.
Appenzell: Ersparniskasse d. Kantons Uri.	Biel: Paul Bloesch & Co.	Hittwil: Spar- und Leihkasse.	Schaffhausen: Emil Schallch.
Baden: Ländliche Spar- u. Leihkasse.	Biel: Tièche, Kuhn & Co.	Interlaken: Spar- und Leihkasse.	Schaffhausen: Zündel & Co.
Basel: Bank in Baden.	Brugg: Spar- & Leihkasse.	Langenthal: Volksbank.	Schwyz: Kantonalbank von Schwyz.
Basel: Bank in Basel.	Bulle: Banque Populaire de la Gruyère.	Langenthal: J. Betachen.	Sion: de Riedmatten & Co.
Basel: Basler Handelsbank.	Burgdorf: Kantonalbank, Filiale.	Langenthal: Kantonalbank, Filiale.	Solothurn: Solothurner Kantonalbank und ihre sämtlichen Filialen.
Basel: Banque foncière du Jura.	Chaux-de-Fonds: Banque fédérale (S. A.), Comptoir.	Langnau: Leihkasse.	Solothurn: Heuzi & Kully.
Basel: Comptoir d'Escompte du Jura.	Chaux-de-Fonds: Perret & Co.	Langnau: Bank in Langnau.	Solothurn: Gehrdter Vigier.
Basel: Eidg. Bank (A.-G.), Comptoir.	Chaux-de-Fonds: Pury & Co.	Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise et ses agences.	Solothurn: Kantonale Spar- & Leihkasse von Nidwalden.
Basel: Handwerkerbank.	Chaux-de-Fonds: Reutter & Co.	Lausanne: Banque d'Escompte et de Dépôts.	St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank.
Basel: Schweizerischer Bankverein.	Chaux-de-Fonds: Graubündner Kantonalbank.	Lausanne: Banque fédérale (S. A.), Compt.	St. Gallen: Bank in St. Gallen.
Basel: Schweizerische Volksbank.	Chaux-de-Fonds: Bank für Graubünden.	Lausanne: Caisse Hypoth. Cant. Vaudoise.	St. Gallen: Eidg. Bank (A.-G.), Comptoir.
Basel: Dreyfus Söhne & Co.	Chaux-de-Fonds: Banque du Jura.	Lausanne: Union Vaudoise du Crédit.	St. Gallen: Schweizerischer Bankverein.
Basel: Dukas & Co., S.	Chaux-de-Fonds: Comptoir d'Escompte du Jura.	Lausanne: Bory, Marion & Co.	St. Gallen: Schweizerische Volksbank.
Basel: Ehinger & Co.	Chaux-de-Fonds: A. Gouvernon.	Lausanne: Dubois frères.	St. Gallen: Kantonalbank, Filiale.
Basel: Frey & La Roche.	Chaux-de-Fonds: Crédit Agricole et Industriel de la Broye.	Lausanne: Galland & Co.	St. Gallen: Schweizerische Volksbank.
Basel: C. Gutzwiller & Co.	Chaux-de-Fonds: Estavayer.	Lausanne: Girardet, Brandenburg & Co.	St. Gallen: Kantonalbank, Filiale.
Basel: Kaufmann & Co.	Chaux-de-Fonds: Thurgauische Hypothekenbank und ihre Filialen.	Lausanne: G. Landis.	St. Gallen: Spar- und Leihkasse.
Basel: Kurz Reiter & Co.	Chaux-de-Fonds: Flenier.	Lausanne: Morel-Marcel, Günther & Co.	St. Gallen: Schweizerische Volksbank.
Basel: La Roche & Co.	Chaux-de-Fonds: Sutter & Co.	Lausanne: Regamey, Leresche & Co.	St. Gallen: Schweizerische Volksbank.
Basel: E. La Roche Sohn.	Chaux-de-Fonds: Fribourg.	Lausanne: Chs. Schmidhauser & Co.	St. Gallen: Kantonalbank, Filiale.
Basel: C. Lüscher & Co.	Chaux-de-Fonds: Banque de l'Etat de Fribourg.	Lausanne: E. Tissot.	St. Gallen: Spar- und Leihkasse.
Basel: Merian & Brädelin.	Chaux-de-Fonds: Banque Populaire Suisse.	Lausanne: Alphonse Vallotton.	St. Gallen: Schweizerische Volksbank.
Basel: Oswald Gebrüder.	Chaux-de-Fonds: Fritz Vogel.	Lausanne: Weyeneth & Lanz.	St. Gallen: Kantonalbank, Filiale.
Basel: Oswald, Paravicini & Co.	Chaux-de-Fonds: Weck, Achy & Co.	Lausanne: Toggenburger Bank.	St. Gallen: Spar- und Leihkasse.
Basel: Passavant, Zesslin & Co.	Chaux-de-Fonds: Banque du Commerce.	Lausanne: Baellandschaftl. Kantonalbank.	St. Gallen: Schweizerische Volksbank.
Basel: Probst-Schilling & Co.	Chaux-de-Fonds: Banque fédérale (S. A.), Compt.	Lausanne: Crédit Tessinois et ses agences.	St. Gallen: Bank in Winterthur.
Basel: Riggenbach & Co.	Chaux-de-Fonds: Banque de Genève.	Lausanne: Banque du Locle.	St. Gallen: Hypothekbank.
Basel: von Speyr & Co.	Chaux-de-Fonds: Banque Industrielle Genevoise.	Lausanne: Banque de la Suisse Italienne et ses agences.	St. Gallen: Schweizerische Volksbank.
Basel: Vest-Eckel & Co.	Chaux-de-Fonds: Banque Populaire Genevoise.	Lausanne: Banque Populaire de Lugano.	St. Gallen: A. Piguet & Co.
Basel: Wacker, Schmidlin & Co.	Chaux-de-Fonds: Banque Populaire Suisse.	Lausanne: Bank in Luzern.	St. Gallen: Bank in Zofingen.
Basel: Zahn & Co.	Chaux-de-Fonds: Comptoir d'Escompte.	Lausanne: Luzerner Kantonalbank.	St. Gallen: Zuger Kantonalbank.
Basel: Bern:	Chaux-de-Fonds: Crédit Lyonnais.	Lausanne: Kreditanstalt in Luzern.	St. Gallen: Zürcher Kantonalbank u. ihre sämtlichen Filialen.
Basel: Bern:	Chaux-de-Fonds: Union Financière de Genève.	Lausanne: Crivelli & Co.	St. Gallen: Aktiengesellschaft Leu & Co.
Basel: Bern:	Chaux-de-Fonds: Bonns & Co.	Lausanne: Falck & Co.	St. Gallen: Bank in Baden, Filiale.
Basel: Bern:	Chaux-de-Fonds: A. Chenevière & Co.	Lausanne: Closuit frères & Co.	St. Gallen: Bank in Zürich.
Basel: Bern:	Chaux-de-Fonds: E. Cremonesi & Co.	Lausanne: Banque de Montreux.	St. Gallen: Eidgenössische Bank (A.-G.).
Basel: Bern:	Chaux-de-Fonds: Darier & Co.	Lausanne: Banque Canton. Neuchâteloise et ses agences.	St. Gallen: Gewerbank Zürich.
Basel: Bern:	Chaux-de-Fonds: D'Espine, Fatio & Co.	Lausanne: Banque Commerciale Neuchâteloise et ses agences.	St. Gallen: Inkasso- und Effektenbank.
Basel: Bern:	Chaux-de-Fonds: Galopin frères & Co.	Lausanne: Berthoud & Co.	St. Gallen: Leihkasse der Stadt Zürich.
Basel: Bern:	Chaux-de-Fonds: Girard, Roux & Co.	Lausanne: G. Nicolas & Co.	St. Gallen: Leihkasse Enge.
Basel: Bern:	Chaux-de-Fonds: Hentsch & Co.	Lausanne: Pury & Co.	St. Gallen: Schweizerischer Bankverein.
Basel: Bern:	Chaux-de-Fonds: Lenoir, Poulin & Co.	Lausanne: Baup & Co.	St. Gallen: Schweizerische Kreditanstalt.
Basel: Bern:	Chaux-de-Fonds: Lombard, Odier & Co.	Lausanne: Kantonalbank, Comptoir.	St. Gallen: Schweizerische Volksbank.
Basel: Bern:	Chaux-de-Fonds: Lullin & Co.	Lausanne: Schweizerische Volksbank.	St. Gallen: Zürcher Depositenbank.
Basel: Bern:	Chaux-de-Fonds: Paccard & Co.	Lausanne: Choffat & Cie.	St. Gallen: Hirschhorn, Uhl & Bar.
Basel: Bern:	Chaux-de-Fonds: Ern. Pictet & Co.	Lausanne: Ohwaldner Kantonalbank.	St. Gallen: Kugler & Co.
Basel: Bern:	Chaux-de-Fonds: Glarner Kantonalbank.		St. Gallen: Schupplisser, Vogel & Co.
Basel: Biel:	Chaux-de-Fonds: Bank in Glarus.		
Basel: Biel:	Chaux-de-Fonds: Vögeli & Leuzinger.		

Leonhardi's Tinten.

Specialität: Staatlich geprüfte und beglaubigte

Eisengallus-Tinten, Kl. 1.

Infolge besonderer Herstellung von **unübertroffener Güte** und **billig**, weil bis zum letzten Tropfen klar und verschreibbar. (1098)

Das Beste für Bücher, Akten, Dokumente und Schriften aller Art.

Kopiertinten, Schreibinten, farbige Tinten, Blaus, Leim und Gummi

Stempelfarben, Stempelkassen Autographie- und Hektographentinten Hektographen-Masse und -Blätter.

Aug. Leonhardi, Dresden

Chem. Tintenfabriken, gegr. 1826.

Erfinder und Fabrikant der weltberühmten

Allzarin-Schreib- u. Kopiertinte

leichtflüssigste, haltbarste und tiefste schwarze Tinte Klasse I.



Tüchtige kaufm. Kraft

bestempfohlener, sprachkundiger Schweizer, anfangs Dreissig, gut präsentierend, thätig, energisch und unternehmend, befähigt, einem grösseren Betriebe vorzustehen, (1821)

sucht Stelle

als kommerzieller Leiter

bei solidem Unternehmen. Grössere Kaution resp. Einlage zu Diensten. — Gef. Offerten unter Chiffre Z. S. 5243 an Rud. Mosse, Zürich.

Blankart, Pestalozzi & Co., Zürich, Fraumünsterstrasse 15.

Bankgeschäft.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere. (963)
Eröffnung von Konto-Korrent-Kredit.
Eröffnung von provisionsfreien Check-Konti.
Diskonto und Inkasso von Wechseln auf das In- und Ausland.
Abgabe von Tratten und Kreditbriefen.
Vermittlung von Kapitalanlagen.
Vermögensverwaltungen.
Ausführung von Aufträgen an den Börsen des In- und Auslandes.
Inkasso von Coupons und verlostten Effekten.
Umwechslung fremder Banknoten und Sorten.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn.) Zürich

Drahtzieherei und Verzinneri.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc. (851)

Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Wir liefern franco Wohnort nach jedem Ort der Schweiz

Drais-Velos

bekannte erstklassige deutsche Marke

„Drais“ Kräftiges hohelegantes Tourenrad . . . Fr. 210
„Drais“ Leichtes Tourenrad in feinsten Ausstattung „ 245
„Drais“ Feinster Strassenrenner . . . „ 260
„Drais“ Elegantes Damenrad . . . „ 250
„Drais“ Luxus-Damenrad . . . „ 270
„Drais“ Luxus-Tourenrad u. Luxus-Strassenrenner „ 270
gegen Kassa netto.

Die Maschinen sind hohelegant, aus bestem Material, und haben tadellos leichten Lauf. 1 Jahr Garantie. Kataloge bereitwilligst.

Primbs & Müller, Zürich I, Metropol.

(221)

Union Phoenix, Chiasso.

Die auf 20. August d. d. angesetzte Generalversammlung wird durch Verwaltungsratsbeschluss auf:

Mittwoch, den 20. September d. d. (mit Tagesordnung wie in Nr. 235 dieses Blattes angezeigt) verschoben, wovon die Herren Aktionäre hiemit in Kenntnis setzen.

Chiasso, 10. August 1899. (1885) Der Verwaltungsrat.



Vertretung

oder Generalagentur (1884)

leistungsfähiger Firma gesucht von routiniertem Kaufmann. — Gef. Offerten sub Z. Y. 5324 an Rud. Mosse, Zürich.

A vendre.

La collection complète du Bulletin des lois, décrets et ordonnances pu canton de Berne de l'an 1715 à l'an 1891 y compris, reliée solidement en 29 volumes, bien conservés. Adresser demandes sous chiffre V. G. à Rud. Mosse, à Berne. (1809)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erschint mit Ausnahme der Son- und Feiertage täglich. Preis jährlich Fr. 7. Abonnements nehmen alle Postbüreau entgegen.